

analytische Psycho Kulturwissenschaft

Dienstag, 14. Januar 2020, 20:00
Ilka Quindeau
Nachträglichkeit: Freuds brisante Erinnerungstheorie (D)

Dienstag, 11. Februar 2020, 20:00
Christina von Braun
Psychoanalyse trifft auf Geschichte: Antisemitismus (D)

Dienstag, 10. März 2020, 20:00
Nadine Hartmann
Hashtag Confessions: What Can Psychoanalysis Say About #Me-Too? (E)

Dienstag, 27. Oktober 2020, 20:00
Andreas Mayer
The Ambivalent Translator: On Psychoanalysis, Philology, and Translation (E)

Dienstag, 17. November 2020, 20:00
Andreas Cremonini
Prekäre Verkörperungen: Die Figur des Helden zwischen Exemplarität und Singularität (D)

Die Vortragsreihe widmet sich dem Einfluss der Psychoanalyse auf die Kulturtheorien im Allgemeinen sowie besonders treffenden Anwendungen psychoanalytischen Verstehens auf aktuelle Phänomene. Die zentralen psychoanalytischen Konzepte Freuds und seiner Nachfolger sollen in einer offenen und schulenübergreifenden Sicht aufgegriffen werden, um sie auf kulturelle, politische, ökonomische Phänomene der Gegenwart anzuwenden. Wo die frühe Psychoanalyse sich mit der durch die viktorianisch-bürgerliche Zivilisation geprägten Familie auseinandersetzte, sind es heute soziale Verunsicherungen und Bedrohungen, extreme Formen von Individualisierung sowie neue digitale und technologische Kulturtechniken, die zunehmend in ihr Blickfeld geraten. Die Vortragsreihe will neue, kritische und innovative Lesarten der Psychoanalyse generieren und mit anderen geisteswissenschaftlichen und kulturkritischen Konzepten in Beziehung setzen.

Da es nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen gibt, bitten wir um Anmeldung unter info@ici-berlin.org.